

# Historischer Sieg für Geschwand

**FUSSBALL** Nach 16 Gegentoren in drei Spielen lag die SG Wolfsberg gegen Ottenssoos nach gut einer Stunde erneut mit 0:2 zurück. Doch der Aufsteiger zeigte große Moral und verdiente sich einen Erfolg für die Geschichtsbücher.

VON UNSEREM MITARBEITER UWE KELLNER

**Wolfsberg** – Nicht wenige Fußballfreunde aus dem Spielkreis Erlangen/Pegnitzgrund und aus der Bezirksliga Mittelfranken Nord dürften die SG Geschwand/Wolfsberg nach drei Spielen bereits abgeschrieben haben. 0:16 Tore und kein einziger Punkt standen zu Buche.

Als der Aufsteiger am Donnerstagabend vor 300 Zuschauern in Wolfsberg gegen den FC Ottenssoos mit 0:2 zurücklag und somit auch das erste Heimspiel in den Sand zu setzen schien, dürften sie sich bestätigt gefühlt haben. Doch dann kam die 66. Minute, in der die selbst ernannten Dorf-Kicker die Wende einläuteten.

Der SG Drügendorf/Weigelshofen gelang der verspätete Start in die A-Klasse 3 ER/PEG. Die am Sonntag ausgefallene Partie gegen die SpVgg Heroldsbach II gewann sie mit 3:1. Die neue SG Rüsselbach/Pettensiedel erlebte nach dem 8:0 zum Start in die A-Klasse 5 einen 3:5-Dämpfer beim FC Pegnitz II, der am ersten Spieltag im Flexmodus angetreten war, diesmal aber zu elft spielte.

In der Kreisklasse Bamberg 3 löste die DJK Schnaid-Rothensand ihre Pflichtaufgabe gegen Schlusslicht Altdorf/Sassanfahrt souverän mit 6:0. Der FC Trailsdorf unterlag beim FC Pommersfelden mit 1:3 und bleibt Vorletzter.

## Bezirksliga Mittelfranken Nord

### Geschwand/Wolfsberg –

### FC Ottenssoos 3:2

Nach der Gegentor-Flut in den ersten drei Auswärtsspielen wollte Geschwand beim ersten Heimauftritt vor allem auf die Defensive Acht geben. Dennoch

schaffte es Gästespieler Peter Straußner, aus 18 Metern einen abgefälschten Schuss zum 0:1 in den Winkel abzugeben (26.). Die Hausherren gaben trotz des Rückstands lange Zeit ihre defensive Ausrichtung nicht auf. „Nach der Pause sind wir besser geworden“, fand SG-Spielertrainer Florian Müller. Allerdings begann sein Team mit einem Mann weniger, da Patrick Häfner noch eine Zeitstrafe aus der ersten Hälfte absitzen musste (44.).

### Glanzparade - Ecke - Tor zum 0:2

Nachdem Keeper Stephan Dresel einen Freistoß spektakulär über die Latte gelenkt hatte, köpfte Patrick Schäfer die darauf folgende Ecke zum 0:2 ins Tor (64.). „Wir dachten, jetzt wir haben gewonnen“, sagt Gästetrainer Lukas Gersbacher rückblickend. Doch es lief anders. Im direkten Gegenzug kam es zu einem historischen Ereignis. Nachdem Philipp Hofmann am Torhüter gescheitert war, staubte der eingewechselte Johannes Maier zum 1:2 ab (66.). Das erste Bezirksliga-Tor der Hausherren in der Geschichte beider Vereine. Die SG hatte aber noch nicht genug.

Drei Minuten später legte Nikolai Reichel quer zu Oliver Dümmler, der ausglich. Danach konnten alle kurz durchschnaufen, weil Schiedsrichter Sascha Thiemann mit Krämpfen zu Boden ging (78.). Als der junge Mann wieder bei Kräften war, griff der Gastgeber nach der Entscheidung. In der 92. Minute war es erneut Maier, der eine Freistoßflanke von Benjamin Egloffstein zum Siegtreffer versenkte. „Gänsehaut pur, mehr kann ich dazu nicht sagen“, gab der Matchwinner zu Protokoll.



**Johannes Maier (li.)** schoss das erste Bezirksliga-Tor in der Vereinsgeschichte der SG Geschwand/Wolfsberg und legte später den 3:2-Siegtreffer nach. Foto: Uwe Kellner